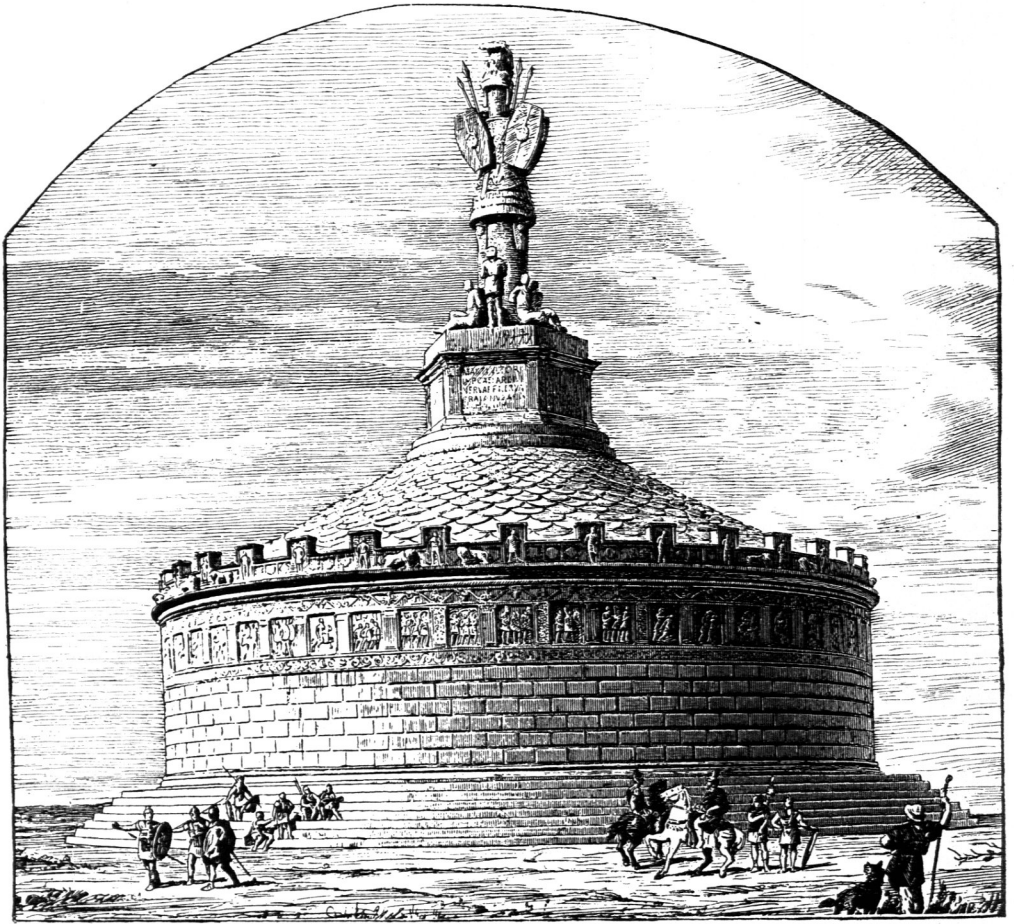


mal auf breiter Grundlage erheben, in klaren Umrissen und hoch empor, in urkräftiger Gestaltung aufragend, wie ein großes Volk, das sich erhebt. Schon die Basis des Ganzen wurde durch Erdanschüttung bis zu 30 m über die Umgebung erhöht. An den feitlich sich abfenkenden Erdwällen, die mit Bäumen bepflanzt werden, ist gleichsam ein heiliger Hain gewonnen, der das Ganze umschließt. Vor dem Denkmal breitet sich in tiefer gelegtem Becken ein See aus, und auf solcher Basis erhebt sich der Pyramiden-Unterbau mit feinen Treppen als Sockel des steileren Hallenbaues. Gegen den See zu fällt der Sockel in senkrechten Cyklopenmauern ab, und in diese ist als Mittelfigur ein mächtiger deutscher Michel eingefügt, zu dessen Füßen allegorische Figuren die deutsche Volkserhebung verfinnbildlichen.

Fig. 369.



Tropäum zu Adamklissi.

Rekonstruktion nach *Benndorf* und *Niemann*.

Steiler emporsteigend erhebt sich auf dem Sockel der oben abgestumpfte Pyramidenbau einer Befreiungshalle, geöffnet nach allen vier Seiten durch mächtige, ein Drittel der Breite in der Mitte freilaßende Thorbogen. Während also im Gesamtumriss die Pyramidenform gewahrt bleibt, ist hier die in scharfer Linie auftretende Mauer in ein gigantisches Pfeilmotiv aufgelöst. Die Halle selbst ist baulich in drei Stockwerke geteilt, welche sich aber dem Beschauer als ein ganzes und ungeheures Kuppelgewölbe darstellen. Zwei Reihen von Fensteröffnungen unterhalb der zweiten und dritten Gewölbeverjüngung führen das Licht zu den Wänden und zur Decke. Die erste, untere Abteilung zeigt nur plastischen Schmuck. An den Pfeilern erheben sich mächtige Eichenstämme, ihre Äste und Zweige nach oben ausladend, und vor ihnen halten vier Riefengestalten Wache, die deutschen Tugenden der Tapferkeit, Mäßigung, Gerechtigkeit und Güte. Auf Wappenschildern sind die Namen der Helden und Sänger der Zeit ein-